

Private Banker

Premium-Empfehlung

HAMBURGER SPARKASSE AG

Die größte Sparkasse in Deutschland ist eine Sparkasse geblieben und das macht sie so stark: Kundennah, unprätentiös, verständlich, fair.



ARCHITEKTUR

Unternehmen

Die Hamburger Sparkasse ist die größte deutsche Sparkasse und die Finanzinstitution der Hansestadt. Sie steht für die hanseatischen Tugenden und hat die Hamburger unter dem Strich bislang nicht enttäuscht. Nicht nur weil die Haspa in die Familie der Sparkassen eingebunden bleibt und erfolgreich ist, braucht man sich um deren Solidität wohl keine Sorgen zu machen.

Private Banking

Das Private Banking der Hamburger Sparkasse ist älter als das der meisten Banken und nicht nur deswegen hochangesehen auch unter Kollegen im Norden. Mit einem Volumen (ind. Assets under Management) von rund einer Milliarde Euro gehört es nicht zu den größten Abteilungen in Deutschland. Dass der Private Banker Kunde immer auch ein Sparkassenkunde bleibt, erlebt, wer sich zur Beratung anstatt in einem geräumigen Ledersofazimmer zusammengedrängt in einer „Art Kabine“ wiederfindet. Und: Man preist auch mal vor Private Banking-Kunden ein Girokonto mit rabattierten Autowaschmöglichkeiten an...

Seit April 2017 bietet man den Hamburger Nachhaltigkeitsfonds an, der ebenso wie der Hamburger Stiftungsfonds in Zusammenarbeit mit oekom research auf Nachhaltigkeitskriterien überprüft wird. Man arbeitet auch mit IMUG Rating (Eiris) zusammen.

FAKTEN

- AUM: 1 Milliarde
- Kunden: 10.000
- Berater: 50
- Kunden pro Berater: 200
- Vermögen / Berater: 20 Mio.
- Vermögen pro Kunde: 100.000
- Minima:
 - Digitale VV: 1.000
 - VV-Fonds: 25.000
 - Ind. VV: 500.000

BEWERTUNG

★★★★★

- ARCHITEKTUR: ★★★★★
- PERFORMANCE: ★★★★★
- BEZIEHUNGEN: ★★★★★

Private Banker

Interessenkonflikte

Sparkassen bleiben gerne in der „Familie“. Das gilt für deren Fondslösungen, den Handel und die Administration. Die Haspa durchbricht diese weitverbreitete Mentalität häufiger als andere Sparkassen, nutzt etwa für die Fondsverwaltung auch mal nicht die sparkasseneigene Deka (sondern etwa die Universal Investment) und engagiert für das Research Kepler Cheuvreux.

PERFORMANCE

Rendite/Risiko ↗

Es liegen für die Hamburger Sparkasse nur wenige reale Performancebelege aus dem individuellen Private Banking vor.

Einen sehr guten Eindruck hinterließ die Bank beim Fuchs Performance Projekt, bei dem 5 Jahre lang ein Depot mit 1,5 Millionen Euro Anfangskapital geführt werden musste. Der Wettbewerb endete Mitte 2016. Man behauptete sich mit einem Ergebnis von 18,8 Prozent bei einem Maximalverlust von 12,67 Prozent in der Spitzengruppe der zehn besten Teilnehmer.

Reale Ergebnisse vermögensverwaltender Fonds zeigen ein eher durchschnittliches Bild. Der Hamburger Stiftungsfonds, ein defensiver Mischfonds mit einem maximalen Aktienanteil von 30%, erzielte mit 1,9% (2017), 0,6% (2016), 2,6% (2015) und 3,5% (2014) eine ordentliche Rendite. Dabei fiel uns auf, dass die Sparkasse konsequenter als andere auch unter Beteiligung von Aktien auf kontinuierliche Ausschüttungen (ordentliche Erträge) achtet und eventuelle Puffer als Risikobudgets nutzt.

Beratungsqualität ↑

Rund 70 Mitarbeiter sind im Private Banking der Bank angesiedelt, 50 davon betreuen Kunden. Bei fast 10.000 Depots muss sich damit ein Betreuer rechnerisch um rund 200 Depots kümmern. Eigentlich ein sehr hoher Wert, trotzdem: Mitarbeiter und Beratungsqualität gehören klar zu den großen Stärken der Haspa.

Dass das Private Banking der Haspa auch für große Vermögen bereit ist, zeigt das umfangreiche Arsenal an Spezialisten, zu dem unter anderem Finanzierungsexperten, Generationenmanager, Financial Planner und Family Officer gehören. Die 15 Stiftungsexperten etwa betreuen über 600 Stiftungen. Vorbildlich auch die interne Bildungsakademie, die mit einem mehrere Millionen Euro starken Etat (Haspa-Angaben) für eine stetige (und gut angepasste) Weiterbildung sorgt und auch von ehemaligen Mitarbeitern etwa auf kununu.de gelobt wird.

Researchqualität ↗

Die Haspa stand lange für sehr gutes und vielfach ausgezeichnetes Research, insbesondere im Bereich Deutsche Technologiewerte. Jetzt besorgt der französische Spezialist Kepler Cheuvreux mit seinen 75 Aktienanalysten das Research für die Hamburger. Die volkswirtschaftlichen Prognosen erstellt man aber weiterhin selbst mit insgesamt 7 Kapitalmarktstrategen. Stolz gibt die Haspa dazu an: „Unsere volkswirtschaftlichen Prognosen liegen im ZEW Prognosetest (ab 2017 IW Financial Expert Survex) häufig auf den vorderen Plätzen der Richtungsprognostiker“.



Private Banking Chef Jörg Ludewig

TELEGRAMM

WAS DÜRFEN KUNDEN ERWARTEN

- Regionales Eingebundensein
- Mitkunden, die sich bei der Sparkasse wohl fühlen, obwohl sie auch woanders gern gesehen wären
- Klare Strukturen, klare Überzeugungen, klare Strategien

WAS DÜRFEN KUNDEN NICHT ERWARTEN

- Nur traditionelle Anlagen
- Den Glanz alter Privatbanken
- Ein deutschlandweites Beziehungsgeflecht

Private Banker

Konditionen →

Die Konditionen der Haspa sehen wir als durchschnittlich an. Uns gegenüber gab die Bank zuletzt den All In-Preis für ein 1 Million-Euro-Mandat mit dem „Normalsatz“ von 1,42% (1,2 + 19% MWST) an. In anderen Verträgen bzw. Angeboten sehen wir etwa für ein 2,5 Millionen Euro Mandat einen (günstigen) Satz von 0,83 Prozent.



BEZIEHUNGEN

Veranstaltungen/Engagement

Als in Hamburg lange verankerte Bank bietet das Institut für seine heimischen Kunden einen breiten Angebotsmix. Dazu gehören Einladungen zum Ladies Talk, zum Hamburger Gründerpreis oder zur Haspax Gala. Engagiert ist die Haspa auch in Sachen „Gut für Hamburg“, eine Plattform, die Dutzende von bürgerschaftlichen Projekten unterstützt. Rund 5 Millionen Euro jährlich wendet das Institut für Bildung, Soziales, Kunst, Musik und Sport, Hamburger Bildungspreis, Haspa Musik Stiftung, Manni-die-Maus-Stiftung usw. auf.

Leumund

Wen man auch fragt, ob Kollegen, ehemalige, aktuelle Mitarbeiter, Kunden, Konkurrenten oder Dienstleister. Über die Haspa wird nur gut gesprochen.

„Die machen einen unaufgeregten und guten Job“, sagt ein Hamburger PB-Kollege anerkennend in Richtung Haspa und erwähnt auch die „ordentliche Performance“, die das Haus regelmäßig erziele.

AUSZEICHNUNGEN

2017 Elite-Report (2018): „Summa cum laude“.

2017 Private Banking Prüfinstanz (Tops 2018): „Gut“, Ewige Bestenliste: Platz 25

2017 Wettbewerberbefragung (Stephan Personalberatung): Top 5 Institute (Hamburg) Platz 3.

2016 Deutsches Institut für Bankentests (2017): Beste Bank in Hamburg

KONTAKT

Adolphsplatz 3, 20457 Hamburg,
Erik-Blumenfeld-Platz 27, 22587 Hamburg

www.haspa.de

Tel.: 040 3579 8933

Email: privatebanking@haspa.de